

INFORMATIONSBLATT

der Marktgemeinde Auersthal

MÄRZ 2018



INHALTSVERZEICHNIS

- Seite 2** Aus der Gemeinderatssitzung: Rechnungsabschluss | Straßenbauprojekte
- Seite 3** Kindergarten | Photovoltaikanlage auf Rathausdach | Ehrungen
- Seite 4** Pilgerweg | Umfrage Lebensqualität
Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an
- Seite 5** Leader-Umfrage „Lebensqualität“-Ergebnisse
- Seite 6** Erdcontainer für Friedhof | Für alle Auersthal-Fans
Statistik für das Jahr 2017
- Seite 7** Statistik für das Jahr 2017
- Seite 8** Auersthal als Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet
e-Mobilitätsliga
- Seite 9** Müllgebühren für unbewohnte Gebäude
Muttertagsfeier am 5. Mai 2018
- Seite 10** Scheck Fritz 300x im Kindergarten
Weinstraße | ÖBB-Verkehrseinschränkungen
- Seite 11** Blühende Gemeinde
- Seite 12** Ärztedienst 2. Quartal 2018
Osterwünsche

Aus der Gemeinderatssitzung

Straßenbau 2018

Für heuer wurden folgende Straßenbauprojekte einstimmig beschlossen:

Berggasse (Teil von der Winzergasse bis zur Fasangasse): Erneuerung bzw. Ergänzung der Wasserleitung, teilweise Sanierung des RW-Kanals und Herstellung zusätzlicher Einlaufgitter, Ergänzung von Lichtpunkten, Sanierung der Fahrbahn und teilweise Erneuerung der Gehsteige samt Randsteinen.

EVN: Verlegung einer neuen Gasleitung

Friedhofgasse (beginnend bei der Aufbahrungshalle bis zur Abzweigung der Kirchlisstraße):

Herstellung zusätzlicher Einlaufgitter, Ergänzung von Lichtpunkten, Sanierung der Fahrbahn samt Gestaltung des Kreuzungsbereichs „Kirchlisstraße“ und teilweise Erneuerung der Gehsteige samt Randsteinen.

Birkenweg: Verlegung sämtlicher Einbauten und Herstellung einer Schotterfahrbahn

EVN: Verlegung von Gas- und Stromleitungen

Kosten (Straßenbau-Maßnahmen):

Berggasse:	110.619,55
Friedhofgasse:	91.712,42
Birkenweg:	33.978,07



Berggasse

Rechnungsabschluss 2017

ORDENTLICHER HAUSHALT:

Gesamt Soll-Einnahmen (inkl.Vorjahr)	€	5.677.125,45
Gesamt Soll-Ausgaben (inkl.Vorjahr)	€	5.665.219,19
SOLL-ÜBERSCHUSS	€	11.906,26
Gesamt Ist-Einnahmen	€	5.665.705,99
Gesamt Ist-Ausgaben	€	5.665.219,19
IST-ÜBERSCHUSS	€	486,80
Differenz zw. Soll- und Ist-Überschuss :	€	11.419,46

Stand der Darlehen

			davon interne Darl.
Stand am 1.1.	€	5.634.203,33	€ 329.650,00
Neuaufnahmen	€	630.354,03	€ 530.219,38
Tilgungen	€	1.068.729,37	€ 60.483,90
Stand am 31.12.	€	5.195.827,99	€ 799.385,48
Tilgungen	€	1.068.729,37	€ 60.483,90
Aufwand für Zinsen	€	132.944,74	€ 5.393,13
abzügl. Ersätze	€	132.569,69	€ -
NETTOAUFWAND	€	1.069.104,42	€ 65.877,03

Stand der Rücklagen

Stand am 1.1.	€	1.317.208,69
Zugang	€	664.414,73
Abgang	€	784.296,88
Stand am 31.12.	€	1.197.326,54

AUSSERORDENTL. HAUSHALT:

Einnahmen (inkl.Vorjahr)	€	1.464.454,98
Ausgaben (inkl.Vorjahr)	€	1.538.653,11
ABGANG / ÜBERSCHUSS	€	74.198,13

Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig genehmigt.

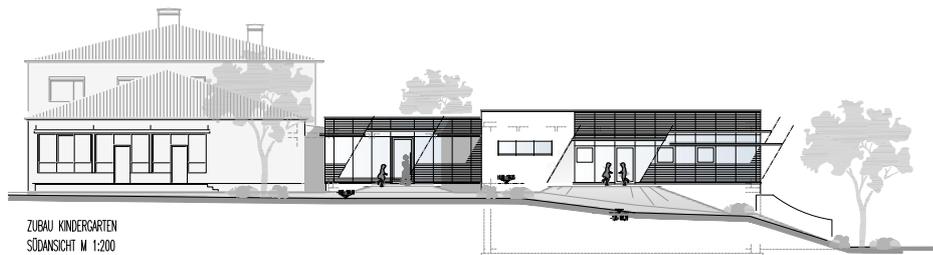


Friedhofgasse

Kindergarten

Die Vorarbeiten für den geplanten Zubau zum Kindergarten sind bereits weit gediehen: Mit der Erzdiözese Wien wurde bezüglich des Ankaufs des hinteren Teils des Pfarrgartens eine Vereinbarung getroffen. Die neuen Betreuungseinrichtungen werden im jetzigen Pfarrgarten errichtet und dann mit dem bestehenden Gebäude verbunden.

In diesem Gebäude werden eine vierte Kindergartengruppe, eine Tagesbetreuungseinrichtung, ein zusätzlicher Bewegungsraum und alle notwendigen Nebenräume entstehen. Die vierte Kindergartengruppe ist aufgrund der steigenden Anzahl an Kindern notwendig geworden. Mit der Schaffung der Tagesbetreuungseinrichtung können wir zukünftig auch Kinder vor dem Erreichen des Kindergartenalters aufnehmen. Dieses neue Angebot soll den Familien helfen Beruf und Familie besser zu vereinbaren. Im Zuge des Neubaus werden auch die bestehende Küche und der Sozialraum für das Personal massiv vergrößert, um den neuen Anforderungen gerecht zu werden.



Die zuständige Kommission des Amtes der NÖ Landesregierung hat dieses Vorhaben bereits genehmigt und die Anträge auf Fördergelder sind bereits eingereicht. Die Gesamtkosten wurden mit € 1.560.000,- eingereicht und es wurde uns neben einer Förderung des Landes NÖ auch eine aus EU-Mitteln in Aussicht gestellt. Der Gemeinderat hat daher einen einstimmigen Grundsatzbeschluss zur Umsetzung dieses Vorhabens gefasst.

Erst nach Vorliegen der entsprechenden Förderzusagen kann ein endgültiger Finanzierungsplan erstellt und die Aufträge vergeben werden.

Wir sind jedoch zuversichtlich, dass dieses Projekt a) zu einer weiteren positiven Entwicklung unseres Ortes beitragen wird und b) werden wir alles daran setzen, dass die finanzielle Belastung für die Gemeinde möglichst gering bleibt.

Neue Photovoltaikanlage

Am **Dach des Rathauses** wird eine **Photovoltaikanlage** errichtet.

Diesbezüglich wurde mit der EVN und mit der Fa. Höllner gesprochen.

- Die EVN würde eine PV-Anlage errichten und 20 Jahre betreiben. Danach geht die Anlage in das Gemeindeeigentum über.
- Die Fa. Höllner hat folgendes Offert vorgelegt:
 - PV-Anlage mit 24 Modulen und einer Leistung von 7,20 kWp
 - Preis: € 13.166,40
 - Finanzierung: Förderung über die „Energiespar-Gemeinde“ 30% (€ 3.950,-) Rest Eigenmittel (€ 9.216,40)

Die EVN hat bei Berücksichtigung der derzeitigen Parameter Stromkosten von ca. € 21.000,- für 20 Jahre errechnet. Damit kann gesagt werden, dass die Variante der Anschaffung einer eigenen PV-Anlage zweifelsfrei die günstigere ist.

Der Gemeindevorstand hat die Beauftragung der Fa. Höllner einstimmig beschlossen. Somit kann zukünftig der größte Teil des Strombedarfs des Gemeindeamtes nachhaltig produziert werden.

Ehrungen

Der Gemeinderat hat folgende Ehrungen einstimmig beschlossen:

- Herrn Altbürgermeister **Ferdinand Fürhacker** die **Ehrenbürgerschaft** der Marktgemeinde Auersthal zu verleihen. Diese Ehrung soll anlässlich seines 70. Geburtstages (28. Juni d.J.) ausgesprochen werden.
- Dem langjährigen Gemeinderat und Gemeindevorstand **Manfred Glasl** anlässlich seines 60. Geburtstages im Mai 2020 den Ehrenring der Marktgemeinde Auersthal zu verleihen.

Pilgerweg

Über die Kleinregion „Südliches Weinviertel“ wurde der „**Franziskusweg Weinviertel**“ ins Leben gerufen. Dieser Pilgerweg verbindet sämtliche Gemeinden der Kleinregion und in jeder Gemeinde wird ein sogenanntes „Glaubenszeichen“ aufgestellt.

Auch die dazu aufgelegte Broschüre (Wanderkarten und Beschreibungen der einzelnen Stationen und Orte) liegt bereits im Gemeindeamt auf.

Unser Glaubenszeichen findet an der Kreuzung Dammweg/Wunderberg (gegenüber vom „Bäckerkreuz“) seinen Platz.



Umfrage „Lebensqualität“

Im Sommer letzten Jahres fand eine Umfrage zum Thema „Wie LEBENS.wert ist das östliche Weinviertel?“ durch die LEADER-Region statt.

Die Ergebnisse liegen nun vor:

Die Zufriedenheit der Menschen in der Region Weinviertel Ost liegt mit einem Better Life Index von 7,2 über dem österreichischen Durchschnitt (7,1). Die Rückmeldungen zur Gemeinde Auersthal liegen bei 7,27. Am wichtigsten sind die Werte „Natur“, gefolgt von „Ruhe“ und „Sozialer Zusammenhalt“. Aus Auersthal gab es 101 Rückmeldungen, das entspricht 5,36% des möglichen Wertes.

Es kann gesagt werden, dass unsere Gemeinde sehr positiv von seinen Bürgern gesehen wird. Von 21 Themenbereichen liegen wir bei 19 deutlich über dem Durchschnitt aller 58 befragten Gemeinden. Nur bei 2 Themenbereichen liegen wir knapp unter dem Durchschnitt.

Bei den Themenbereichen „gastronomische Versorgung“, „medizinische Betreuung“, „Nahversorgung“, „aktives Erleben von Gemeinschaft“ und „Bezug von Regionalen Produkten“ liegt unsere Gemeinde ganz deutlich über den Durchschnittswerten der anderen Gemeinden.

Natürlich gibt's auch Themenbereiche welche laut Rückmeldung besser sein könnten. Hier zum Beispiel der „Öffentliche Verkehr“ und die „Freizeitangebote“.

Insgesamt empfinden 100% der Rückmeldungen den „sozialen Zusammenhalt in der Gemeinde“ sehr wichtig. Das ist erfreulich und auch einzigartig in der gesamten Umfrage. 93% der Bürger wohnen gerne in der Gemeinde, 7% ist es egal und keine einzige Person, die rückgemeldet hat, lebt nicht gerne in Auersthal. Insgesamt also ein sehr schönes Ergebnis.

Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung **SILC** (Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist die Basis für viele sozialpolitische Entscheidungen. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistik-Verordnung des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010).

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte

werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **März bis Juli 2018** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen.

Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel. 01/711 28 8338

(werktags Mo-Fr 8:00-17:00 Uhr)

E-Mail: silc@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



ERGEBNISSE Umfrage zur Lebensqualität in

Auersthal



WIE IST DIE LEBENSQUALITÄT?

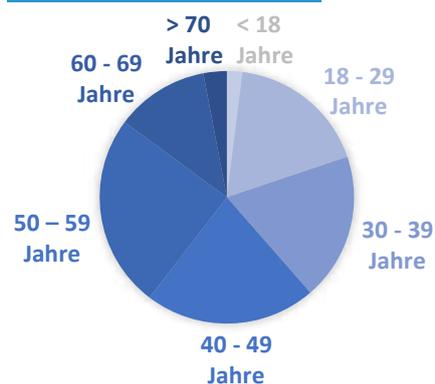
Rund 5.000 Weinviertlerinnen und Weinviertler haben im vergangenen Sommer ihre Meinung zur Lebensqualität in ihrer Heimatgemeinde abgegeben. Nun liegen die Ergebnisse vor. Hier finden Sie einen Überblick über die Resultate Ihrer Gemeinde. Einblicke auf das Gesamtergebnis bietet die Webseite www.lebens-wertes-weinviertel.at.

Nun geht es weiter...

Gemeinsam mit Ihrer Gemeinde erarbeitet die LEADER Region Weinviertel Ost jetzt Projekte, in den Bereichen wo Handlungsbedarf besteht.

Sie haben schon jetzt eine Projektidee, die die Lebensqualität der Bevölkerung verbessert? Melden Sie sich einfach in Ihrer Gemeinde oder direkt bei der LEADER Region Weinviertel Ost unter leader@weinviertelost.at.

Altersverteilung



Vergleich:
7,2 Weinviertel
7,1 Österreich

7,27

Lebensqualitätsindex

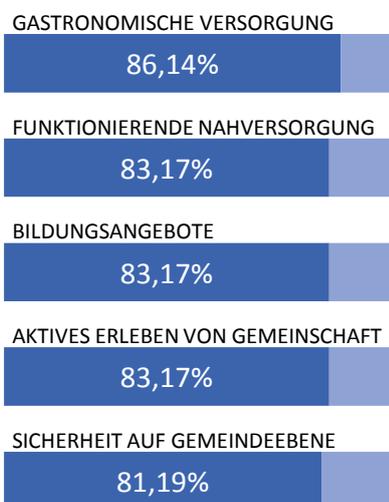
Bewertet auf einer Skala von 1-10, wobei 10 das „bestmögliche Leben“ darstellt.

In welchen Bereichen in der Gemeinde passt alles und wo sollte etwas verbessert werden?

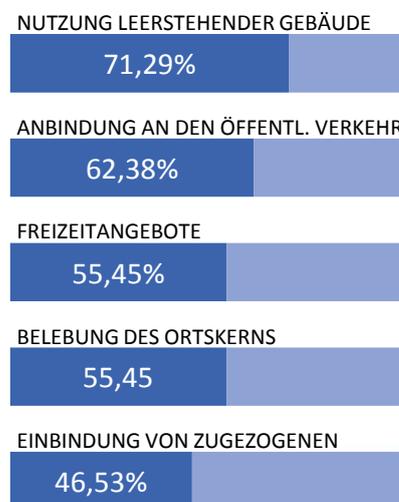
Prozentzahl der Befragten, die angeben zufrieden bzw. unzufrieden zu sein.



Hier herrscht Zufriedenheit!



Hier sollte etwas verbessert werden!



Erdcontainer für Friedhof

Der Gemeindevorstand hat die Anschaffung eines kippbaren Erdcontainers für den Friedhof genehmigt.

Dieses Gerät wurde unlängst durch die Fa. Humer vorgeführt und mit den Gemeindearbeitern die detaillierte Ausführung ausgearbeitet.

Die Gesamtkosten betragen nun € 12.313,20 und enthalten den Erdcontainer mit 4 m³ Fassungsvermögen, eine Hebehydraulik und ein Transportsystem (adaptierter PKW-Anhänger).

Finanzierung: € 5.000,- Bedarfszuweisung - € 7.213,20 Eigenmittel

Durch dieses Gerät wird es den Arbeitern erleichtert, die beim Ausheben der Gräber anfallende Erde zu manipulieren.

Für alle Auersthal Fans

Mit dem Auersthaler Wappen bestickte Geschirrtücher im Format 50x70 in den Farben rot oder blau umrandet können Sie zu einem Preis von € 10,- pro Stück zu den Amtszeiten im Gemeindeamt erwerben.



Ihr flauschiges, dunkelblaues Badetuch im Format 180x100 cm können Sie um € 25,- pro Stück im Gemeindeamt beziehen.

Statistik für das Jahr 2017

Einwohnerstatistik

Jahr	Hauptwohnsitz	Zweitwohnsitz	davon Ausländer
2013	1889	236	201
2014	1872	278	242
2015	1927	277	253
2016	1923	285	265
2017	1935	270	252

Altersstatistik

Jahre	Anzahl
0-20	411
21-60	1.257
61-96	537
Anzahl der Einwohner GESAMT	2.205 (davon 1.079 männlich u. 1.126 weiblich)

Geburtenzahlen

Jahr	Mädchen	Knaben	Gesamt
2013	11	9	20
2014	10	8	18
2015	12	7	19
2016	8	5	13
2017	8	12	20

Eheschließungen

2013	3
2014	7
2015	1
2016	6
2017	3

Sterbefälle

Jahr	Männer	Frauen	Gesamt	Durchschnittsalter
2013	10	10	20	79 Jahre
2014	13	16	29	78 Jahre
2015	12	7	19	78 Jahre
2016	10	11	21	80 Jahre
2017	17	16	33	79 Jahre

Kindergarten

2013/14	53 (3 Gruppen)
2014/15	48 (3 Gruppen)
2015/16	59 (3 Gruppen)
2016/17	67 (4 Gruppen)
2017/18	68 (4 Gruppen)

Volksschule

2013/14	78 Schüler (4 Klassen)
2014/15	74 Schüler (4 Klassen)
2015/16	61 Schüler (4 Klassen)
2016/17	65 Schüler (4 Klassen)
2017/18	60 Schüler (4 Klassen)

Neue Mittelschule u. Neue Musikmittelschule Auersthal – 9 Klassen

Gemeinde / Jahr	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18
Auersthal	53	56	58	54	57
Bockfließ	9	8	7	5	6
Schönkirchen-Reyersdorf	36	36	38	41	39
Groß-Schweinbarth	5	5	7	13	16
Matzen-Raggendorf	11	11	10	11	15
Gänserndorf	15	15	20	20	30
Straßhof a. d. Nordbahn	2	6	12	11	13
Angern a. d. March	1	2	2	2	2
Prottes			1	2	2
Deutsch Wagram					1
Laa a. d. Thaya				1	1
Hausbrunn	1	1	1	-	-
Obersiebenbrunn					2
Weikendorf		1	1	2	2
Leopoldsdorf		3	3	3	3
Mistelbach	1	1	1	1	-
Niederhollabrunn	-	1	-	-	-
Wolkersdorf					1
Markgrafneusiedl				1	
GESAMT	134	146	161	167	190

Bewilligte Bauvorhaben

Jahr	Anzahl der Kommissionen	Wohnbauten Neu- und Umbauten	Wirtschaftsbauten und div. andere Bewilligungen
2013	17	13	4
2014	26	17	9
2015	29	19	10
2016	16	8	8
2017	15	7	8



Auersthal als Mobilitätsgemeinde ausgezeichnet

Die Marktgemeinde Auersthal ist eine von inzwischen 81 Gemeinden im Weinviertel, die sich engagiert mit den aktuellen Entwicklungen im umweltfreundlichen Verkehr auseinandersetzen. Gemeinden, die sich als Mobilitätsgemeinden deklarieren, erhalten als Anerkennung eine Urkunde und eine Plakette für das Gemeindeamt.

„Durch ihre Deklaration leisten die Mobilitätsgemeinden einen wesentlichen Beitrag, um den öffentlichen Verkehr in Niederösterreich weiter nach vorne zu bringen. Das Land investiert jedes Jahr über 140 Mio. Euro in die öffentlichen Verkehrsmittel und ist speziell bei regionalen Mobilitätsleistungen auf die Mitarbeit der Gemeinden angewiesen. Die Plakette ‚Mobilitätsgemeinde‘ ist daher auch als Auszeichnung für die Gemeinden zu sehen“, meint Verkehrslandesrat Karl Wilfing.

Derzeit nutzen mehr als 70% aller niederösterreichischen Gemeinden (das sind mehr als 400) das damit verbun-

dene kostenlose Service des Regionalen Mobilitätsmanagements der NÖ.Regional. Dieses steht den Gemeinden für alle Fragen der Mobilität zur Verfügung, wie z.B. Fuß- und Radverkehr, öffentliche Verkehre und bedarfsorientierte Verkehrsangebote, etc. Die Urkunde und die Plakette wurden

durch Regina Rausch (Land NÖ, Abt. Gesamtverkehrsangelegenheiten) und Andreas Zbiral (NÖ.Regional, Mobilitätsmanagement) im Rahmen der Vorstandssitzung des Regionalentwicklungsvereins Südliches Weinviertel in Velm-Götzendorf an Bgm. Erich Hofer überreicht.



Fotocredit: © Gemeinde Velm-Götzendorf

Foto: Regina Rausch (Land NÖ), Bgm. Erich Hofer und Andreas Zbiral (NÖ.Regional - Mobilitätsmanagement) bei der Überreichung der Urkunde und der Plakette

Gemeinde Auersthal im Rahmen der „e-Mobilitäts-Liga“ als Regionsmeister Weinviertel ausgezeichnet!

am 11. Jänner 2018 fand die erste e-Mobilitäts-Liga statt!

Bei der Veranstaltung wurden Gemeinden bzw. Regionen ausgezeichnet, die ein besonderes Engagement im Bereich e-Mobilität aufweisen.

Bürgermeister Ing. Erich Hofer konnte in diesem Zusammenhang für die Marktgemeinde Auersthal einen Ehrenpreis entgegennehmen.



Keine Ausnahmen von der öffentlichen Müllabfuhr ab 1. Februar 2018

Die Abfallwirtschaftsgebühr ist, so wie Kanalbenutzungsgebühr und Grundsteuer, eine verpflichtende Abgabe. Grundsätzlich ist nach dem Niederösterreichischen Abfallwirtschaftsgesetz (NÖ AWG 1992) ohne Ausnahme jedes bebaute Grundstück im Pflichtbereich der öffentlichen Müllabfuhr betroffen.

Die bisherige Regelung im G. V. U. hat vorgesehen, dass nach Durchführung eines Ermittlungsverfahrens bei Abmeldung innerhalb eines Halbjahres die Abfallbehälter am Ende des jeweiligen Halbjahres abgeholt und die Bescheide aufgehoben wurden.

Niederösterreichisches Abfallwirtschaftsgesetz wurde 2017 geändert

Der Landtag von Niederösterreich hat am 27. April 2017 eine Änderung des NÖ Abfallwirtschaftsgesetzes 1992 beschlossen.

Die Möglichkeit zur Ausnahme von der Pflicht zur Verwendung der Müllbehälter wurde entsprechend eingeschränkt. Ausnahmen sind demnach nur mehr dann möglich, wenn sich auf einem Grundstück im Pflichtbereich **keine Wohngebäude, keine Betriebe, keine Anstalten oder keine sonstigen Einrichtungen** befinden.

Als **Wohngebäude** gilt ein baurechtlich bewilligtes und jederzeit nutzbares Gebäude. Voraussetzung für das Vorliegen eines Wohngebäudes ist jedoch auch, dass sich dieses tatsächlich zum Wohnen eignet. Ist auf Grund der Bausubstanz ein Bewohnen nicht möglich (z.B. Gebäude ist desolat, kein Anschluss an Versorgungseinrichtungen wie Strom, Gas, Wasser oder Kanal, usw.), liegt auch mit aufrechter Baubewilligung kein Wohngebäude im Sinne des NÖ AWG 1992 vor.

Unter **Anstalten** sind Institutionen zu verstehen, die keine Betriebe sind, aber einem bestimmten (öffentlichen) Zweck dienen, z.B. Verwaltungseinrichtungen, Schulen, Kindergärten und Internate, Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser, Pflege-, Pensionisten- und Rehabilitationseinrichtungen, Justizanstalten, Kasernen usw.

Sonstige Einrichtungen sind Institutionen, die weder als Betrieb noch als Anstalt qualifiziert werden können, bei welchen aber dennoch Müll anfallen kann, z.B. öffentliche und private Freizeiteinrichtungen wie Sportanlagen, Hobbywerkstätten usw.

Vorgangsweise bei bisherigen Ausnahmen

Die Geltung von Ausnahmewilligungen gemäß § 11 Abs. 7 nach der alten Rechtslage läuft mit 1. Jänner 2019 automatisch aus. Eine Aufhebung ist somit nicht erforderlich. Für diese Grundstücke ist mit Bescheid eine Zuteilung entsprechend vorzunehmen.

Bezüglich der alten Ausnahmefälle hat der G.V.U. daher neue Ermittlungsverfahren zu führen und gegebenenfalls eine Zuteilung auszusprechen. Der Umweltverband wird ab Herbst auf jene Grundstückseigentümer zukommen, die bisher ausgenommen wurden.

Öffentliche Müllabfuhr ist eine Infrastrukturaufgabe der Gemeinde

Der G. V. U. ist ein öffentlich-rechtlicher Gemeindeverband.

Die Müllabfuhr ist eine umwelt- und sanitätspolizeiliche Aufgabe, die durch ein Landesgesetz angeordnet ist.

Der Gemeindeverband ist verpflichtet die Infrastruktur aufrechtzuerhalten. Auch die übrigen Leistungen wie Altstoffsammelzentrum, Sperrmüllabfuhr, Problemstoffsammlung, Entsorgung von widerrechtlichen Ablagerungen müssen vom G.V.U. im Sinne der Allgemeinheit durchgeführt werden. Auch diese Fixkosten sind aus der Abfallwirtschaftsgebühr zu tragen.



Herzliche Einladung zur

Muttertagsfeier

**am Samstag, den 5. Mai 2018,
um 15:00 Uhr im Gemeindesaal**

Alle AuersthalerInnen, besonderes aber alle Frauen und Mütter,
sind herzlich dazu eingeladen.

Die SchülerInnen der Volksschule Auersthal werden die Feier gestalten.

Im Anschluss an die Darbietungen lädt die Gemeinde zu Kipferl
und Kaffee bzw. zu einem Gläschen Wein ein.

Dankesfeier für Herr Friedrich Scheck

Kinderbuchautor und Illustrator Herr Friedrich Scheck liest bereits das 300. Kinderbuch im NÖ Landeskindergarten Auersthal

Seit Februar 2009 liest Herr Scheck unentgeltlich jeden Mittwoch allen Kindern des Kindergartens ein pädagogisch und sprachlich wertvolles Kinderbuch vor – eine ganz besondere Bereicherung der frühen sprachlichen Bildung. Dieses Projekt dient auch als Anregung für die Eltern, Kindern im Vorschulalter gute ansprechende Literatur nahezubringen!



Am Mittwoch, 31. Jänner 2018 fand im Kindergarten eine kleine Dankesfeier statt. Mit einem Lied wurde diese Feier

umrahmt und als Geschenk gestalteten die Kinder einen Regenschirm für IHREN FRITZ, der unermüdlich bei jedem Wetter kommt.

Heurigenkalender 2018

Es ist „Eingeschenkt & aufgetischt“!

Ein Wegweiser durch das Südliche Weinviertel zu den besten Gastgebern von der Donau bis zur March.

In dieser Broschüre finden Sie die Ausschankzeiten der Weinstraßen-Heurigen, die Adressen der Weingasthöfe und Zimmervermieter ebenso wie die Feste an der Weinstraße Südliches Weinviertel, bei denen der Wein im Mittelpunkt steht.

Den Wein feiern 2018

Termine von Jänner bis August an der Weinstraße Weinviertel

400 Kilometer schlängelt sich die Weinstraße durch das Weinviertel. Winzer, Heurige und Weingasthöfe laden zu ihren regionstypischen Kellergassenfesten, Weinkulinarrien oder Offenen Kellertüren.

... wunderbare Gelegenheiten, um nicht nur den Weinviertel DAC zu verkosten, sondern auch die Weinviertler näher kennen zu lernen!

Alle Termine an der Weinstraße Weinviertel finden Sie gesammelt in dieser Broschüre, viel Spaß beim Schmökern und genussvolle Stunden.

Jetzt kostenlos anfordern!



Info & Bestellung:
Weinstraße Südliches Weinviertel
Tel.: 05 0259 48500
Email: weinstrasse@gaenserndorf.lk-noe.at
Web: www.weinstrasse-sued.at

ÖBB
INFRA

SPERRE DER S-BAHNSTRECKE ZWISCHEN FLORIDSDORF UND WIEN PRATERSTERN

FR. 30.03, 02:00 Uhr bis DI. 03.04, 02:00 Uhr

In dieser Zeit wird ein Schienenersatzverkehr eingerichtet.
Nutzen Sie auch das Verkehrsangebot der Wiener Linien.

INGLEISIGER BETRIEB UND ZUGAUSFÄLLE
SO. 25.03, 01:00 Uhr bis FR. 30.03, 02:00 Uhr



BAUARBEITEN

Nähere Auskünfte zum Fahrplan:
auf oebb.at | unter 0800 312131 | Scotty-App

Wir bauen für Sie – eine moderne, umweltfreundliche Bahn.

Die Gemeinde und der Dorferneuerungsverein unterstützen auch heuer wieder die

Aktion „Auerthaler Blumenkistl 2018“

um ein nachhaltig schöneres Auerthal zu gewährleisten.

In der Zeit von **28. April - 12. Mai jeweils Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr** kann man in der Gärtnerei Fellner in Bockfließ das „Auerthaler Blumenkistl“ zu einem Preis

von 9,- Euro

beziehen. *Dieser Sonderpreis ist durch die finanzielle Unterstützung von der Marktgemeinde Auerthal und vom Dorferneuerungsverein möglich.*

Anmeldungen erfolgen heuer direkt bei der Gärtnerei Fellner telefonisch unter 02288/2285 oder per E-Mail: office@fellnergaertner.at.

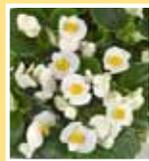
Dieses Angebot richtet sich in erster Linie für Begrünung und -pflanzung der straßenseitigen Häuserfronten und Vorgärten sowie der Gräber am Friedhof.

Das heurige Sortiment orientiert sich wieder an unseren Wappenfarben und besteht aus folgende Balkon- bzw. Beetpflanzen:

Das „**Beetkistl**“ (8 Stück) besteht aus:



Begonia semperflorens Jewel rose / white



Tapetes Bonanza Yellow



Lobelia Rapid Blue



Das „**Fensterkistl**“ (6 Stück) besteht aus:



Surfinia Deep Red



Santiago Great Yellow



Brachyscome Brasco Violet

Das „**Fensterkistl 2**“ (6 Stück) besteht aus:



Pelargonie Paula - Rot gefüllt blühend

Bidens Yellow Sunshine

Petunia Viva Blue Stardust



Ärzte-Bereitschaftsdienst

April – Mai – Juni 2018

(an Wochenenden und Feiertagen)

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an:

APRIL 2018			
01.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
02.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
07./08.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
14./15.	OG MR Dr. KOZLOWSKY / Dr. Sommer-Wimmer	Auersthal	02288/2701
21./22.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
28./29.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577

MAI 2018			
01.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
05./06.	OG MR Dr. KOZLOWSKY / Dr. Sommer-Wimmer	Auersthal	02288/2701
10.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
12./13.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
19./20./21.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
26./27.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
31.	OG MR Dr. KOZLOWSKY / Dr. Sommer-Wimmer	Auersthal	02288/2701

JUNI 2018			
02./03.	Dr. Leopold HUBER	Matzen	02289/2276
09./10.	Dr. Manfred ANDERL	Ollersdorf	02283/2985
16./17.	OG MR Dr. KOZLOWSKY / Dr. Sommer-Wimmer	Auersthal	02288/2701
23./24.	Dr. Helmut LEGAT	Groß-Schweinbarth	02289/2577
30.	OG MR Dr. KOZLOWSKY / Dr. Sommer-Wimmer	Auersthal	02288/2701

Der Bereitschaftsdienst ist ein **Notfalldienst** und nur in **wirklich dringenden Fällen** zu beanspruchen.

Der Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 7.00 Uhr und 19.00 Uhr.

Die **Nachtdienste** (19.00 Uhr bis 7.00 Uhr) werden in ganz Niederösterreich vom **Notruf NÖ** – erreichbar unter der Rufnummer **141** – erbracht.

*Ein frohes Osterfest und sonnige Frühlingstage
wünschen Ihnen der Bürgermeister,
die Mitglieder des Gemeinderates und die Bediensteten
der Marktgemeinde Auersthal!*

